

PRESSEMITTEILUNG

Infektionskrankheiten effektiv bekämpfen

Antonio Lanzavecchia erhält Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold 2021 für seine bahnbrechenden Entdeckungen in der Immunologie

*Hamburg, 20. Mai 2021. Prof. Antonio Lanzavecchia, M.D. ist einer der einflussreichsten und meistzitierten Immunologen in Europa und der Welt. In seiner wissenschaftlichen Karriere arbeitete er an einem breiten Spektrum von Kernthemen zur angeborenen und erworbenen Immunität. Für seine herausragenden Forschungsarbeiten erhält er nun die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold 2021. Die Auszeichnung wird jedes Jahr von der Hamburger Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung an Spitzenforscher*innen vergeben, deren Lebenswerk erheblich zum medizinischen Fortschritt beigetragen hat und beiträgt.*

Viren, Bakterien und Pilze sind und bleiben eine große Gefahr für die menschliche Gesundheit. Zum heutigen Verständnis, wie unser Immunsystem uns vor Krankheitserregern schützt und wie man diese Abwehrmechanismen besser nutzen kann, hat Antonio Lanzavecchia bedeutend beigetragen. Der 69-jährige Immunologe ist emeritierter Professor an der ETH Zürich und an der USI Lugano und Senior Research Fellow und wissenschaftlicher Gründer von Humabs Biomed, einer Tochtergesellschaft des Pharmaunternehmens Vir Biotechnology. Seine akademische Forschung setzt er aktuell am National Institute of Molecular Genetics, INGM, Mailand, fort. In seiner Laufbahn erforschte er die Zellen des adaptiven Immunsystems, die ein immunologisches Gedächtnis aufrechterhalten und einen lebenslangen Schutz gegen zuvor angetroffene Krankheitserreger oder Impfstoffe verleihen. Während des letzten Jahrzehnts hat Lanzavecchia weiterhin Meilensteine auf dem Gebiet der Antikörperspezifität und der Erzeugung von neutralisierenden Antikörpern gegen ein breites Spektrum von sowohl häufigen als auch seltenen

Infektionen wie Influenza, SARS, Dengue, Ebola, Malaria und HIV erreicht. Diese Antikörper werden für die Prophylaxe und Therapie von Infektionskrankheiten entwickelt und dienen als Hilfsmittel für die Entwicklung von Impfstoffen.

Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold würdigt Lanzavecchias beachtlichen Beitrag zum heutigen Wissensstand der Immunologie

Mit der Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold erhält Antonio Lanzavecchia 30.000 Euro, die er als Stipendium an eine*n Nachwuchswissenschaftler*in seiner Wahl vergeben kann. „Die Auszeichnung mit der Ernst Jung-Medaille ist eine große Ehre für mich. Und es ist wunderbar, dass ein Preis, der meine beruflichen Leistungen anerkennt, mit einem Stipendium für eine*n junge*n Forscher*in einher geht. Das schafft eine besondere Verbindung zwischen Generationen von Wissenschaftlern“, betont Lanzavecchia. Die Jung-Stiftung engagiert sich seit über 40 Jahren für den Fortschritt der Humanmedizin. Mit der Ernst Jung-Medaille sowie zwei weiteren Preisen unterstützt sie die Wissenschaft mit jährlich mehr als einer halben Million Euro.

Mai 2021

Über die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung

Die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung mit Sitz in Hamburg wurde 1967 von dem Hamburger Unternehmer Ernst Jung gegründet. Ihre Arbeit unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Jochen Spethmann zielt darauf, die humanmedizinische Forschung voranzubringen, neue Therapien zu fördern und den Wissenschaftsstandort Deutschland zu stärken. Jedes Jahr vergibt die Stiftung dazu drei Auszeichnungen, die mit einer Gesamtdotierung von 540.000 Euro zu den höchstdotierten Medizinpreisen Europas zählen: Den Ernst Jung-Preis für Medizin, die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold sowie den Ernst Jung-Karriereförderpreis für medizinische Forschung. Um den Förderpreis können sich

talentierte Nachwuchsmediziner direkt bewerben; die Kandidaten für die anderen Auszeichnungen werden nominiert.

Mehr Informationen unter www.jung-stiftung.de

Pressekontakt:

MuthKomm GmbH

Nele Luchsinger

Hopfensack 19

20457 Hamburg

Telefon: 040 307070720

E-Mail: nele.luchsinger@muthkomm.de